



Sachstandsmitteilung Nr.:	151/2024	Datum:	31.05.2024
Beratungsart:	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nicht öffentlich	

Beratungsfolge		
Nr.	Stadtvertretung / Fachausschuss	Sitzungstag
1	Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur	
2	Bildungsausschuss	
3	x Ausschuss für Umwelt und Verkehr	17.06.2024
4	Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauwesen	
5	Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, öffentliche Sicherheit und Digitalisierung	
6	Hauptausschuss	
7	Stadtvertretung	

x	nachrichtlich: Junger Rat
---	---------------------------

Schluss- und Mitzeichnungen			
gez. Th. Haß	gez. Hansen	gez. i.V. Finkeldey	gez. Lewe
Bürgermeister	Büroleiterin	Amtsleitung	Sachbearbeitung

1. TOP: Fahrradforum, hier: Protokoll vom 23.05.2024

2. Sachstand:

Am 23.05.2024 wurde das erste öffentliche Fahrradforum der Stadt Schwentental einberufen (BV 244/2023).

Nach der Vorstellung des Forums und seiner Aufgaben durch den Vorsitzenden wurde unter Beteiligung der anwesenden Bürger/innen zunächst über verschiedene Themen des Radverkehrs im Stadtgebiet diskutiert. Im Anschluss wurde im Rahmen einer Ortsfahrt mit dem Schwerpunkt „Beschilderung“ eine Bestandsaufnahme der vorhandenen Radverkehrsbeschilderung entlang der Veloroute 1 durchgeführt und Gefahrenpunkte sowie konkrete Verbesserungsvorschläge für die jeweiligen Verkehrssituationen aufgenommen.

Das Protokoll des Fahrradforums wird dem Ausschuss hiermit zur Kenntnisnahme übersandt.

Anlage 1 – Protokoll des Fahrradforums vom 23.05.2024

Anlage 2 – Bestandsaufnahme zur Ortsfahrt mit Schwerpunkt: Radverkehrsbeschilderung

- Ende der Sachstandsmitteilung -



Protokoll Nr. 1-2024

zum öffentlichen Fahrradforum

am Donnerstag, dem 23.05.2024 um 16:00 Uhr im Rathaus, großer Bürgersaal mit anschließender Ortsfahrt

Beginn: 16:05 Uhr

Ende: ca. 18:40 Uhr

Anwesende Mitglieder:

Herr Ulf Sonnabend (SPD, Vorsitzender)

Herr Ramm (GRÜNE, stv. Vorsitzender)

Herr Steenbock (SWG)

Herr Genske (GVO)

Herr Hamdorf (Junger Rat)

Herr Haß (Bürgermeister)

Frau Lewe (Fachkraft für Klimaschutz, Energie und Mobilität, Protokollführung)

Entschuldigte Mitglieder:

Herr Schulz (Polizei)

Herr Voeckler (Beauftragter für Menschen mit Behinderung)

Öffentlichkeit:

9 Zuhörer/innen

Die Einladung zum Fahrradforum am 23.05.2024 ist mit folgender Tagesordnung fristgerecht per E-Mail an die Mitglieder des Forums versendet worden:

- 1. Begrüßung und Vorstellung des Forums**
 - 2. Diskussion zum Thema Radverkehr**
 - 3. Ortsfahrt mit Schwerpunkt: Beschilderung**
 - 4. Verschiedenes**
-

Top 1: Begrüßung und Vorstellung des Forums

Der Vorsitzende, **Herr Sonnabend**, begrüßt alle Anwesenden und eröffnet das Forum. Es folgt die Vorstellung des Forums und seiner Aufgaben durch den Vorsitzenden sowie eine kurze Einführung in verschiedene Themen des Radverkehrs und das Radwegekonzept der Stadt Schwentinental. Das Radwegekonzept stellt eine wichtige Grundlage für das Fahrradforum sowie seine zukünftige Arbeit dar und beinhaltet drei zentrale Bausteine:

1. Die Planung von drei Velorouten als Hauptverbindungen des Radverkehrs innerhalb Schwentinental sowie als zentrale Achsen für den Pendelverkehr in Richtung der Landeshauptstadt Kiel, der Stadt Preetz und der Stadt Plön.
2. Den regelmäßigen Austausch mit der KielRegion sowie den einschlägigen Radverkehrsverbänden in der Region, z.B. mit Rad.SH.
3. Die Einrichtung eines öffentlichen Fahrradforums, die mit Beschluss der Stadtvertretung im Dezember 2023 erfolgte.



Herr Sonnabend berichtet von den guten Erfahrungen, die die Nachbarstädte Kiel und Plön mit ihren jeweiligen Fahrradforen gemacht haben und verweist auf die positiven Ergebnisse dieser Städte im Rahmen des jüngsten ADFC Fahrrad-Zufriedenheitstests. An diese Erfahrungen wolle man in Schwentinental anknüpfen und mit dem Fahrradforum den Radverkehr in der Stadt weiter voranbringen.

Herr Sonnabend erläutert, dass das Forum neben dem mündlichen Austausch insbesondere regelmäßige Ortsbefahrungen zur Aufgabe haben wird. Ziel ist es, die öffentlichen Treffen des Forums auch für Ortsfahrten entlang unterschiedlicher Strecken zu nutzen, um besondere Knotenpunkte und Herausforderungen zu begutachten und an den Ausschuss für Umwelt und Verkehr zu kommunizieren.

Begleitet wird das Forum von der verwaltungsinternen Projektgruppe Radverkehr, zu deren Mitgliedern auch der Vorsitzende des Fahrradforums sowie der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt und Verkehr gehören. Die Projektgruppe koordiniert die Radverkehrsmaßnahmen der Stadt in Abstimmung mit dem Ausschuss und dem Fahrradforum und steht in regelmäßigen Austausch mit der KielRegion.

Herr Bürgermeister Haß heißt ebenfalls alle Anwesenden sowie die Mitglieder des Forums herzlich willkommen. Zur Aufgabe des Forums erläutert Herr Haß ergänzend, dass das Forum als Hinweisgeber vorbereitend für den Umweltausschuss agiert und koordiniert durch die Projektgruppe Radverkehr Impulse für den Ausschuss liefern soll.

Herr Haß berichtet zum aktuellen Stand des Radverkehrs in Schwentinental, dass in jüngerer Zeit bereits einiges auf dem Weg gebracht werden konnte bzw. in Planung ist, darunter zum Beispiel

- Die Fahrradstraße im Oppendorfer Weg mitsamt moderner umweltfreundlicher Beleuchtung, die nach Abschluss der Arbeiten an der Fahrbahnoberfläche bis voraussichtlich Mitte des Jahres fertiggestellt sein wird.
- Die Asphaltierung des Teilabschnittes im Ritzebeker Weg, die einen einheitlichen Lückenschluss zur neuen Fahrradstraße von der Ahornallee bis zum Wasserwerksweg schafft.
- Die fahrradfreundlichere Einstellung relevanter Ampelschaltungen, z.B. am Eingang des Ostseeparks, die in Gesprächen mit dem LBV und dem Kreis Plön angestrebt werden.
- Die Errichtung einer Bike&Ride-Anlage am Bahnhof Raisdorf, für die nach Erhalt aller erforderlichen Bescheide alsbald ein Auftragsvergabeverfahren eingeleitet werden kann.
- Die Einrichtung des Fahrradleihsystems „Sprottenflotte“ im Stadtgebiet mit einem Stationsnetz aus insgesamt fünf Stationen. Eine erste Station am GTZ konnte in Kooperation mit der Wirtschaftsförderungsagentur Kreis Plön GmbH bereits zum 31.5.24 an den Start gehen. Die weiteren Stationen folgen zum 01.07.24.
- Die Planung eines Radunterstandes am Rathaus sowie



- der Austausch mit der KielRegion bzgl. der dortigen Planungen für eine Premiumradroute zwischen Kiel und Plön im Rahmen des Ostuferverskehrskonzeptes, die von der Stadt Schwentinental aktiv begleitet werden

Herr Haß und **Herr Sonnabend** weisen abschließend eindringlich auf die im Rahmen des Fahrradforums vorgesehene Beteiligung der Bürger/innen hin und ermutigen die Anwesenden, sich mit Hinweisen und Anregungen in die Treffen des Forums einzubringen.

Zum weiteren Verlauf des Treffens erläutert **Herr Sonnabend**, dass im Anschluss an die nachfolgende Diskussion zum Thema Radverkehr eine gemeinsame Ortsfahrt geplant ist, die sich grob an der Veloroute 1 mit dem Schwerpunkt „Radverkehrsbeschilderung“ orientiert.

TOP 2: Diskussion zum Thema Radverkehr

Herr Sonnabend öffnet das Forum für Fragen und Anregungen aus dem Publikum. Es werden folgende Punkte von den anwesenden Bürger/innen eingebracht und im Forum diskutiert:

1. Fahrradstraße Oppendorfer Weg – Konflikte zwischen Fußgänger/innen und Radfahrenden

Es werden Möglichkeiten diskutiert, um z.T. bestehende sowie potentiell zukünftige Konflikte zwischen Fußgängern (hier insbesondere Schulkindern) und Radfahrenden zu entschärfen, die aufgrund der begrenzten Fahrbahnfläche sowie mangels gegenseitiger Rücksichtnahme entstehen können.

Ergebnis:

Die Einrichtung oder optische Trennung von zwei separaten Spuren sind infolge der wassergebundenen Anlage des Weges als schwierig einzuschätzen. Es gilt, wie bei gemeinsamen Geh- und Radwegen allgemein üblich, alle Verkehrsteilnehmer/innen zu sensibilisieren und für gegenseitige Rücksichtnahme zu werben. Dafür könnte zukünftig ggfs. mit entsprechenden Aufrufen über das Stadtmagazin und die Website der Stadt sowie mit zusätzlichen Informations- und/oder Hinweisschildern an der Strecke gearbeitet werden. Die Situation vor Ort soll nach einer Gewöhnungsphase für die Nutzer/innen durch das Forum erneut in den Blick genommen werden. Diesbezügliche Anregungen und Hinweise von Bürger/innen werden jederzeit aufgenommen.

2. Aufgaben des Forums

Es wird gefragt, inwieweit sich das Forum ausschließlich mit der Schaffung neuer Infrastruktur beschäftigen wird (z.B. neue Radwege) oder gleichsam an der Verbesserung der bestehenden Radverkehrsinfrastruktur und der Durchsetzung geltender verkehrsrechtlicher Regelungen mitwirken soll (z.B. Beschilderung).

Ergebnis:

Ziel des Fahrradforums ist die Verbesserung und Förderung des Radverkehrs in Schwentinental. Das beinhaltet, sowohl den Radverkehr durch verschiedene Maßnahmen attraktiver zu machen als auch allgemein für den Radverkehr zu werben.



3. Knoten- und Gefahrenpunkt: Übergang Wehdenweg/Dorfstraße

Es wird angemerkt, dass die Querung der Landesstraße 52 am Knotenpunkt Wehdenweg/Dorfstraße aus Kiel-Wellingdorf in Richtung Schwentinental für Radfahrende bei hohem Tempo des PKW-Verkehrs ein Gefahrenpunkt darstellt, der insbesondere für Schüler/innen zeitnah gelöst werden müsse.

Ergebnis:

Zu dieser Problematik hat bereits ein Ortstermin u.a. mit Vertreter/innen der Politik, der Polizei, dem Kreis, der Stadt Kiel und dem LBV stattgefunden. Radfahrende müssen zum Linksabbiegen in Richtung Dorfstraße/Schwentinental derzeit die Straße benutzen, ohne dass Querungshilfe zur Verfügung steht. Die Zuständigkeit für etwaige Maßnahmen liegt bei der Landeshauptstadt Kiel, die das Problem gemeinsam mit der KielRegion und der Polizei bereits aufgenommen hat und bearbeitet. Die Stadt Schwentinental hat sich in der Vergangenheit nachdrücklich für eine Lösung eingesetzt und wird die Gespräche weiterhin aktiv begleiten.

Verschiedene Optionen für eine mögliche Fahrbahnquerung werden mit dem Hinweis darauf diskutiert, dass eine gute Lösung allen Gruppen von Radfahrenden sowie den jeweiligen Sicherheitsempfindungen Genüge tun müsse. Das Fahrradforum erkennt den Handlungsbedarf und wird die Entwicklungen am Knotenpunkt Wehdenweg/Dorfstraße weiter beobachten.

4. Radverkehr im Ostseepark

Es wird auf die schwierige Verkehrssituation für den Radverkehr im Ostseepark hingewiesen (u.a. hohes PKW-Aufkommen, Gefahrenpunkte, Schulwege).

Ergebnis:

Der Ostseepark stellt aufgrund seiner damaligen, vornehmlich PKW-fokussierten, Anlage eine (planerisch wie baulich) spezielle Herausforderung für den Radverkehr in Schwentinental dar. Der Handlungsbedarf im Ostseepark wird durch das Forum erkannt, erfordert allerdings – wie alle Großprojekte im Bereich des Radverkehrs – eine eigenständige Diskussion und wird aufgrund der vorliegenden Komplexität durch das Forum vorerst zurückgestellt. Der Ostseepark soll dennoch für eine Bestandsaufnahme zum Schwerpunkt einer der nächsten Ortsfahrten des Forums gemacht werden und wird hinsichtlich des Schulweges am Übergang nach Elmschenhagen (Veloroute 3, Paradiesweg) sukzessive durch das Forum mitbearbeitet werden. Auch die zum Teil unklare Radverkehrsführung und Beschilderung innerhalb des Ostseeparks (z.B. Kieler Straße/Mergenthaler Straße) stellt ein Problem dar. Gemäß dem Radwegekonzept liegt die Priorität des Forums zunächst auf der Bearbeitung der Veloroute 1.

5. Arbeitsweise des Forums und Prioritätenliste

Es wird nach der Arbeitsweise und den verfügbaren Mitteln des Forums gefragt und der Wunsch nach einer Prioritätenliste für die zu bearbeitenden Themen geäußert.



Ergebnis:

Es gibt grundsätzlich viele Projekte im Bereich des Radverkehrs in Schwentinental, die aufgrund der begrenzten Möglichkeiten des Forums nicht alle bearbeitet werden können. Ebenfalls wird das Forum keine Gelder für die Umsetzung von Projekten beschaffen können, sondern vor allem Hinweise für den Ausschuss für Umwelt und Verkehr zur dortigen Beratung erarbeiten. Schnelle Ergebnisse sind insbesondere bei überschaubaren Maßnahmen (nicht ausreichend abgesenkte Bordsteinkanten, kleinere bauliche Hindernisse, irreführende Beschilderung, Markierungen etc.) zu erwarten, die das Radfahren gleichwohl spürbar komfortabler und weniger riskant machen.

Eine Prioritätenliste wurde durch den Ausschuss für Umwelt und Verkehr beschlossen. Darüber hinaus seien grundsätzlich lange Planungszeiten, hohe Kosten sowie die knappe Haushaltslage der Stadt insgesamt zu berücksichtigen. Vor diesem Hintergrund sollen Maßnahmen, wo möglich, zusammengedacht und in Kooperation mit den beteiligten Akteuren aus den Nachbarstädten und der KielRegion umgesetzt werden. Die Aufgabe des Forums bestehe dann darin, in konzeptioneller Hinsicht vorzuarbeiten und kurzfristige Maßnahmen zu identifizieren.

6. Fahrbahnquerung Bahnhofstraße

Es wird auf die Gefahrenstelle der Fahrbahnquerung in der Bahnhofstraße unterhalb der Unterführung hingewiesen. Der Übergang an der Ampelanlage erfolgt hier in einem sehr spitzen Winkel zur Fahrbahn, der den Verkehrsfluss erheblich stört.

Ergebnis:

Diese Stelle ist als wichtiger Knotenpunkt bereits im Radwegkonzept identifiziert worden und soll im Rahmen der nächsten Ortsfahrt durch das Forum in Augenschein genommen werden. Für die Bahnhofstraße ist außerdem zu prüfen, ob ein Schild „Radfahrer dürfen nicht überholt werden“ angebracht werden kann.

7. Beschilderung der Velorouten

Es wird angeregt, die drei Velorouten der Stadt zeitnah und hinreichend mit Schildern für die Radverkehrsführung zu versehen (aktuell z.B. fehlend: Sonnenhöhe/Fernsichtweg).

Ergebnis:

Die Beschilderung der Velorouten soll nach Möglichkeit als kurzfristige Maßnahme mit einer entsprechenden Beschilderung zur Orientierung für die Radfahrenden erfolgen. Das ist insbesondere auch für Pendler/innen und Ortsunkundige wichtig. Die Verwaltung arbeitet derzeit an einer Bestandsaufnahme für die erforderliche Beschilderung. In einem ersten Schritt könnte z.B. die Strecke vom Rathaus bis zum Bürgerhaus (Veloroute 1) vollständig neu beschildert werden. Eine entsprechende Beschlussempfehlung soll dem Ausschuss für Umwelt und Verkehr vorgelegt werden.



TOP 3: Ortsfahrt mit Schwerpunkt: Beschilderung

Herr Sonnabend informiert über die ca. 6 km lange Strecke der geplanten Ortsfahrt zum Thema „Radverkehrsbeschilderung“ grob entlang der Veloroute 1 und lädt alle Anwesenden zum Mitfahren ein. In mehreren Zwischenstopps sollen unklare Verkehrssituationen und missverständliche Beschilderungen identifiziert und aufgenommen werden.

Streckenabschnitte:

Rathaus – Friedrich-Hebbel-Straße - Hermann-Löns-Straße – Fernsichtweg – Ahornallee – Oppendorfer Weg – Wasserwerksweg - Aubrook – Ritzebeker Weg – Dorfstraße – Seebrooksberg/Ruschsehn – Südring – Schwentinestraße – Teichstraße

Eine Übersicht über die im Rahmen der Ortsfahrt identifizierten Beschilderungssituationen inklusive Verbesserungsvorschläge liegt diesem Protokoll bei.

TOP 4: Verschiedenes

Der nächste Termin des Fahrradforums der Stadt Schwentental wird zeitnah bekannt gegeben. Alle Informationen zum Forum sind auf der Homepage der Stadt unter <https://www.schwentental.de/verwaltung-politik/klimaschutzkonzept/fahrradforum> zu finden.

Herr Sonnabend bedankt sich für die rege Beteiligung und die konstruktiven Vorschläge der Anwesenden und schließt das Fahrradforum am Ende der Ortsfahrt in der Teichstraße in Klausdorf um ca. 18.40 Uhr.

Schwentental, 10.06.2024

Gez. Protokollführerin

Kim-Kathrin Lewe

Gez. Vorsitzender des Forums

Ulf Sonnabend



Sitzung des Fahrradforums der Stadt Schwentental

Donnerstag, den 23.05. 2024, 16:00 Uhr, Gr. Bürgersaal

Name	Institution	Anwesend
Ulf Sonnabend	SPD	
Roswitha Off (stv.)	SPD	
Christian Ramm	GRÜNE	
Dörte Stange (stv.)	GRÜNE	
Ortwin Genske	Gemeinsam vor Ort	
Frank Möller (stv.)	Gemeinsam vor Ort	
Herbert Steenbock	SWG	
Marianne Hill (stv.)	SWG	
	CDU	
	CDU	
	FDP	
	FDP	
Lasse Hamdorf	Junger Rat	
Marcus Zabel (stv.)	Junger Rat	
Harald Voeckler	Beauftragte/r für Menschen mit Behinderung	
Peter Schulz	Polizei	
	Seniorenbeauftragte/r	
Thomas Haß	Bürgermeister	
Kim-Kathrin Lewe	Stadtverwaltung	



Bestandsaufnahme im Rahmen des Fahrradforums vom 23.05.2024 (Anlage 1):
Ortsfahrt zur Radverkehrsbeschilderung entlang der Veloroute 1

Standort 1: Friedrich-Hebbel-Straße / Hermann-Löns-Straße

Beschreibung

Zone 30; geltende rechts-vor-links-Situation; vorhandene Beschilderung "Vorfahrt achten"; hohe Bordsteinkante als Gefahrenquelle



Handlungsbedarf

Bordsteinkante absenken, begradigen oder ganz entfernen; es gilt weiterhin regulär rechts-vor-links; Verkehrsschild "Vorfahrt achten" entfernen, da irritierend und nicht erforderlich; zukünftig ggfs. als Fahrradstraße denkbar

Standort 2: Hermann-Löns-Straße / Fernsichtweg

Beschreibung

Geltende Benutzungspflicht des Radweges in Richtung Sonnenhöhe; potentielle Gefahrensituation aus der Ahornallee kommend bei Einbiegung in die Hermann-Löns-Str. (und umgekehrt); Abbiegesituation bzw. Streckenführung (rechts-vor-links) für Radfahrende unklar



Handlungsbedarf

Benutzungspflicht aufheben; Schild entfernen; Hinweisschild "Achtung kreuzende Radfahrer" an Übergang Hermann-Löns-Str. zur Ahornallee sinnvoll; Gesamtüberlegungen zur Verkehrssituation im Fernsichtweg mitberücksichtigen



Standort 3: Ahornallee

Beschreibung

Vorhandenes Sackgassenschild am Eingang der Ahornallee (aus Fernsichtweg kommend) irritierend, da der Rad- und Fußverkehr die Straße weiter passieren kann; fehlende Hinweise auf Veloroute/Streckenführung



Handlungsbedarf

Ergänzung des Sackgassenschildes durch Zusatzbeschilderung "Ausnahme Rad- und Fußverkehr"; Beschilderung der Veloroute ergänzen (Streckenführung)

Standort 4: Oppendorfer Weg

Beschreibung

Vorhandene Umlaufsperre ungünstig für den Radverkehrsfluss; adaptive Beleuchtung reagiert erst spät nach Durchfahrt der Radfahrenden; fehlende Hinweise auf Veloroute/Streckenführung am Anfang der Veloroute



Handlungsbedarf

Beschilderung der Veloroute ergänzen (Streckenführung); Umlaufsperre (wenn sicherheits- und verkehrsrechtlich zulässig) ggfs. einseitig öffnen; Einstellung der Beleuchtung prüfen und ggfs. nachsteuern



Standort 5: Waldweg Wasserwerksweg/Aubrook

Beschreibung

Linksseitig am Abgang in Ri. Wasserwerksweg/Aubrook (vom Oppendorfer Weg kommend) geltende Benutzungspflicht für gemeinsamen Geh- und Radweg



Handlungsbedarf

Benutzungspflicht aufheben; Schild entfernen, da nicht erforderlich

Standort 6: Wasserwerksweg/Aubrook I

Beschreibung

Geltende Benutzungspflicht für den gemeinsamen Geh- und Radweg in Richtung Aubrook



Handlungsbedarf

Benutzungspflicht aufheben; Schild entfernen



Standort 7: Wasserwerksweg/Aubrook II

Beschreibung

Geltende Benutzungspflicht für den gemeinsamen Geh- und Radweg in Richtung Oppendorfer Mühle; Schild stark vergilbt



Handlungsbedarf

Benutzungspflicht aufheben; Schild entfernen

Standort 8: Kreuzung Wasserwerksweg/Ritzebeker Weg

Beschreibung

Beidseitig geltende Benutzungspflicht für den vorhandenen Radweg im Wasserwerksweg; ebenfalls von Preetzer Chaussee aus kommend entsprechend beschildert; Radweg in schlechtem Zustand (z.B. fehlende Steine) und für Zweirichtungsverkehr zu schmal; Kreuzungsbereich mit Schülerverkehr z.T. undurchsichtig



Handlungsbedarf

Benutzungspflicht aufheben; Schilder entfernen; an Kreuzung optische Trennung und/oder Hinweisschild "Achtung Radfahrer kreuzen"; Umwidmung Ritzebeker Weg zur Fahrradstraße ist beantragt (Prüfauftrag)



Standort 9: Ritzebeker Weg

Beschreibung

Fahrbahnbankette im Ritzebeker Weg überwiegend schlecht, parkende PKW, Durchgangsverkehr; Einbiegung links in Richtung Eschenweg häufig stark bewachsen, dadurch z.T. versperrte Einsicht (Radfahrer werden ggfs. übersehen)



Handlungsbedarf

Derzeit in Prüfung als Fahrradstraße (Beschluss des Umweltausschusses)

Standort 10: Ritzebeker Weg/ Dorfstraße

Beschreibung

Streckenführung am Buswendeplatz unklar; fehlende Hinweise auf Veloroute/Streckenführung



Handlungsbedarf

Beschilderung der Veloroute ergänzen (Streckenführung)



Standort 11: Seebrooksberg/Ruschsehn

Beschreibung

Aufplasterungen/Fahrbahnerhebungen als Bremspunkte für PKW-Verkehr erschweren den Radverkehrsfluss; fehlende Hinweise auf Veloroute/Streckenführung



Handlungsbedarf

Erhebungen/Aufplasterungen begradigen oder entfernen; Beschilderung der Veloroute ergänzen (Streckenführung)

Standort 12: Südring/ Klingenbergstraße

Beschreibung

Fehlende Hinweise auf Veloroute/Streckenführung



Handlungsbedarf

Beschilderung für Veloroute ergänzen (Streckenführung)



Standort 13: Dorfstraße/ Schwentinenstraße

Beschreibung

Ab Hotel Klausdorfer Hof beidseitig Einbahnstraße; geltende Benutzungspflicht des gemeinsamen Geh- und Radweges in Richtung Dorfstraße



Handlungsbedarf

Benutzungspflicht aufheben; Schilder entfernen; Zusatzschilder ergänzen ab Einbiegung in Schwentinenstraße (ca. 10m): „Mit Gegenverkehr zu rechnen“ plus Schild für den Radverkehr (Doppelpfeil)

Standort 14: Schwentinenstraße/ Teichstraße

Beschreibung

Geltende Benutzungspflicht des gemeinsamen Geh- und Radweges von der Teichstraße kommend weiter in Richtung Schwentinewanderweg/Bachstraße; führt zu Irritationen



Handlungsbedarf

Benutzungspflicht aufheben; Schilder entfernen



Standort 15: Teichstraße/ Dorfplatz Klausdorf

Beschreibung

Geltende Benutzungspflicht des gemeinsamen Geh- und Radweges sowie zugleich Beschilderung für Radfahrer auf Fahrbahn frei; Beschilderung widersprüchlich



Handlungsbedarf

Benutzungspflicht aufheben; Schild entfernen; Radfahrer weiterhin auf Fahrbahn frei